

## Marco Kutscher vor David Will in Basel

Geschrieben von: Dieter Ludwig  
Samstag, 11. Januar 2014 um 13:34

---



### Auf dem Flug zum Sieg: Marco Kutscher auf Còrnet`s Cristallo in Basel

(Foto: Kalle Frieler)

**Basel. Nach dem Belgier Gregory Wathelet gewann der deutsche Exmeister Marco Kutscher (Riesenbeck) beim 5-Sterne-CSI in Basel ebenfalls eine mit rund 65.000 Euro dotierte Springprüfung, Zweiter wurde David Will.**

Mit etwas mehr als eine Sekunde Vorsprung im Stechen gewann der diplomierte Reitlehrer Marco Kutscher (38) beim 5-Sterne-CSI in der Basler St.Jakobshalle auf dem Wallach Cornet`s Cristallo die zweite mit umgerechnet 65.000 Euro dotierte Prüfung. Der Ostfrieser Kutscher, seit 15 Jahren im Beerbaum-Stall in Riesenbeck, deutscher Meister 2003, Bronzemedallengewinner bei Olympia 2004 in Athen im Einzel und in der Teamwertung sowie

## Marco Kutscher vor David Will in Basel

Geschrieben von: Dieter Ludwig  
Samstag, 11. Januar 2014 um 13:34

---

Doppel-Europameister 2005 in San Patrignano, schlug in der Entscheidung den 13 Jahre jüngeren David Will (Pfungstadt) auf der elfjährigen Stute Carriere. Preisgeld für Kutscher: 16.170 Euro, an Will, Gewinner des Großen Preises von Mannheim um die Badenia im letzten Mai, gingen 13.000.

Auf die nächsten Plätze kamen Team-Olympiasieger Scott Brash auf Hello Sanctos (9.700 €), Schwedens Ex-Europameister Rolf-Göran Bengtsson auf Casall (6.500) und die für die Ukraine reitende gebürtige Rosenheimerin Katharina Offel auf Lacontino (4.500). Zusätzlich in die Stallkasse kamen von Kutscher-Chef Ludger Beerbaum (Riesenbeck) weitere 2.000 Euro, der auf der Schimmelstute Chiara im Stechen ebenfalls fehlerfrei geblieben war und Achter wurde.

In einem weiteren Springen – Fehlerpunkte und Zeit – setzte sich Frankreichs Europameister Roger-Yves Bost auf Cosma vor der Australierin Edwina Tops-Alexander auf Lintea durch. Das Punktespringen "schnappte" sich der Niederländer Harry Smolders auf Regina Z vor seinem Landsmann und Olympia-Zweiten Gerco Schröder auf Seoul. Bester Deutscher war Hans-Dieter Dreher (Weil am Rhein), also aus der unmittelbaren Nachbarschaft zu Basel, mit dem zwölfjährigen französischen Hengst Quessant de Perthet (von Quidam de Revel) als Fünfter.